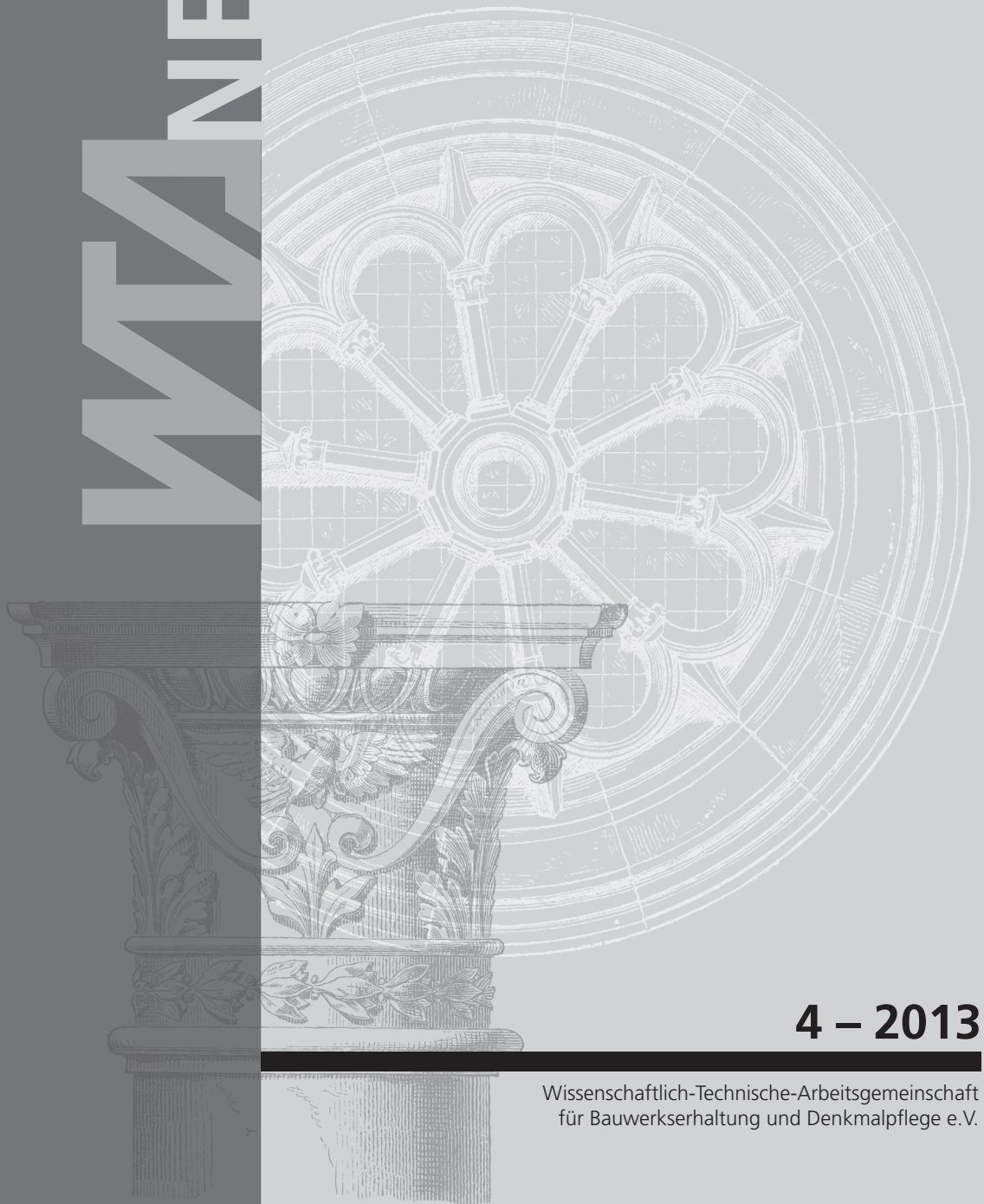
WTA NEWS

Offizielle WTA-Mitteilungen



4 – 2013

Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

Kontaktdaten

Schriftleitung WTA-News:

Dipl. -Ing. K. Horn, c/o Ingenieurtechnische Leistungen
Kornelia Horn, Dorfstraße 5, 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder;
E-Mail: konnyhorn@freenet.de

WTA-Geschäftsstelle:

Susanne Schneider
Ingolstädter Straße 102, D-85276 Pfaffenhofen
Telefon: +49 89 57 86 97 27; Fax: +49 89 57 86 97 29
Internet: http://www.wta.de; E-Mail : wta@wta.de

Schriftleitung WTA-Merkblätter / WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht
c/o TU Wien, Zentrum für Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien
Tel.:+43 1 58801-20654; Fax +43 1 58801-20698
E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

Redaktion WTA- Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht
c/o TU Wien, Institut für Hochbau und Technologie
Zentrum für Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien
Tel.:+43.1.58801-20654; Fax +43.1.58801-20698
E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

WTA-Akademie:

Dipl.-Ing. M. Ellinger, c/o Bau-Beratungs-Büro Bernau
Bläsiweg 2, D-79872 Bernau,
Telefon: +49 7675 92 99 50
E-Mail: ing.ellinger@online.de

Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen

Ausgabe 1-2014 01.02.2014

Die WTA-News finden Sie auch im Internet unter http://www.wta.de. Dort stehen im Archiv sämtliche Ausgaben der WTA-News ab 1-2000 als PDF-Downloads zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten 4

Aus der WTA: Vorstand 6

Aus der WTA: Regionale Gruppen 6
Gruppe CH – WTA Schweiz
Gruppe CZ – WTA Tschechien
Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen
Gruppe D – WTA Deutschland

Aus den WTA-Referaten 7

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen 7

WTA-Termine !!! 7
WTA-Tag 2014

WTA-Terminkalender 9

Veranstaltungen – Rückblick 10
„Pflanzenkohle-Lehmgemisch für den Einsatz
in der Bauwerkserhaltung und im Neubau“

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick 11
bautec
Saale BAU
5. Internationaler Holz[Bau]Physik-Kongress

Weiterbildung – Eine Auswahl 12
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.
Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda
e.u.[z]. - Akademie
Technische Akademie Esslingen
Akademie Schloss Raesfeld e.V.
DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Nachrichten – Ereignisse 16

Regelwerke 17

Aus der WTA: Vorstand

Am Vorabend des WTA-Tages findet am 05.03.2014 eine erweiterte Vorstandssitzung statt.

Informationen zur WTA: siehe Veranstaltungen – Rückblick und WTA-Termine

Aus der WTA: Regionale Gruppen

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der regionalen WTA-Gruppen (Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops, Seminare, Stammtische usw.) berücksichtigen den *bis zum 01. November 2013* von den verantwortlichen Leitern der regionalen Gruppen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

Gruppe CH – WTA Schweiz

Vorschau 1. Halbjahr 2014

Expertengespräch	„Erdbebenertüchtigung“
Expertengespräch/Begehung	„Kathodischer Korrosionsschutz“
3. April 2014	Generalversammlung in der Umwelt Arena Spreitenbach / 25 Jahre WTA Schweiz
Im Juni:	Ganztagesseminar zum Thema „Hydrophobierung* vormittags Referate, nachmittags Praxis resp. Workshop

Gruppe CZ – WTA Tschechien

Es liegen keine Informationen vor.

Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen

Es liegen keine Informationen vor.

Gruppe D – WTA Deutschland

Aus den WTA-Referaten

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der einzelnen WTA-Referate (Treffen der Arbeitsgruppen, geplante und durchgeführte Referatssitzungen, erarbeitete WTA-Merkblätter, Merkblattentwürfe, Veranstaltungen usw.) berücksichtigen den *bis zum 01. November 2013* von den einzelnen Referatsleitungen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen

WTA-Referat 5: Beton
Termin der nächsten Referatssitzung
Termin: 26. Juni 2014
Ort: Fulda

WTA-Referat 8: Fachwerk/Holzbauwerke
Termin der nächsten Referatssitzung
Termin: 03. bis 04. April 2014
Ort: Münster (Handwerkskammer Bildungszentrum)

WTA-Termine !!!

Vormerken ➔ WTA-Tag am 6. März 2014 in Stuttgart

Traditionsgemäß findet in der ersten Märzwoche am Mittwoch den 6. März 2014 der WTA-Tag 2014 statt. Ausrichter des bevorstehenden WTA-Ereignisses ist das Institut für Werkstoffe im Bauwesen und die Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart. Die Mitgliederversammlung beginnt wie in den vergangenen Jahren um 8.30 Uhr mit einem kleinen Empfang und der um 9.00 Uhr startenden Mitgliederversammlung.

In der Mitgliederversammlung 2014 ist vorgesehen, wichtige Änderungen in der Satzung und der Geschäftsordnung der WTA e.V. vorzustellen, zu diskutieren und zur Abstimmung zu führen. Hintergrund ist das Bestreben, den Mitgliedern, Referaten und ihren Arbeitsgruppen, den Regionalen Gruppen wie auch den WTA-Zentren eine bessere Unterstützung im Zuge der in den zurückliegenden Jahren stets gestiegenen Verantwortungen und Arbeitsbelastungen im Einsatz für die Ziele der WTA zu gewähren. Entsprechend sind Wege zu ebnen, die WTA e.V. insgesamt zu professionalisieren und die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten der einzelnen Gruppen innerhalb der WTA e.V. zu präzisieren.

Im Erweiterten Vorstand der WTA wurden entsprechende Vorlagen erarbeitet, die derzeit einer juristischen Überprüfung unterzogen und Ihnen rechtzeitig im Vorfeld der Mitgliederversammlung zur Prüfung zukommen werden. Der Vorstand möchte aber schon

heute auf die Bedeutung der bevorstehenden Mitgliederversammlung hinweisen und alle Mitglieder auffordern, den Termin der Mitgliederversammlung schon heute vorzumerken und diese zu besuchen.

Gerne möchten wir diese Ausgabe der WTA-News aber auch nutzen, die Mitglieder der WTA e.V. aber auch alle Leser, Freunde und Interessierten auf die sich an die Mitgliederversammlung anschließende Tagung hinzuweisen. Die Tagungsschwerpunkte wie auch den Programmablauf finden Sie nachstehend.

So ist vorgesehen, nach der Mitgliederversammlung im Anschluss an eine Kaffeepause um 11:30 Uhr mit dem ersten der drei Vortragsblöcke zu starten. Den Abschluss des WTA-Tages bildet wie immer der abendliche WTA-Event, zu dem alle Mitglieder wie auch Teilnehmer an den WTA-Tagen herzlich eingeladen sind.

Dem aufmerksamen Leser ist sicher aufgefallen, dass im Programm des WTA-Tages die WTA-Reports fehlen und anstelle dessen das üblicherweise am Freitag stattfindende WTA-Kolloquium auf den Mitgliedertag vorgezogen wurde. Grund hierfür ist, dass in der gleichen Woche am Tag nach dem WTA-Tag 2014 die Natursteintage in Stuttgart stattfinden, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiern, zu dem die WTA herzlich gratuliert.

Da zahlreiche WTA-Mitglieder auch regelmäßig die Natursteintage besuchen, hat der WTA-Vorstand mit den Organisatoren der Natursteintage vereinbart, eine Abstimmung der Programminhalte beider Veranstaltungen vorzunehmen und auch hinsichtlich der Terminproblematik die jeweilige Veranstaltung anzupassen. Somit hat die WTA e.V. ihren WTA-Tag auf den Donnerstag beschränkt, so dass alle Teilnehmer des WTA-Tages 2014 am Freitag an den Natursteintagen teilnehmen können.

Für die WTA-Mitglieder ist der WTA-Tag 2014 wie immer kostenfrei. Für Gäste und Teilnehmer an der Tagung werden Kosten in Höhe von 80 € in Ansatz gebracht, in denen auch die Teilnahme am WTA-Event enthalten ist. Behördenangehörigen wird ein Vorzugspreis von 50 € gewährt. Das genaue Tagungsprogramm wird in Kürze im Internet veröffentlicht und den Mitgliedern mit Unterlagen zur Mitgliederversammlung zugeschickt. Anmeldungen nimmt ab sofort die WTA-Geschäftsstelle entgegen.

Der WTA-Tag 2014 wird auf dem Campus der Universität Stuttgart in Stuttgart-Vaihingen veranstaltet. Der Campus ist mit der S-Bahn direkt vom Hauptbahnhof in Stuttgart wie auch vom Flughafen Stuttgart zu erreichen und liegt unmittelbar an der B14, dem Autobahnzubringer. Für Übernachtungen bietet sich das Tagungshotel Commundo an, das sich unmittelbar auf dem Campus befindet. Hier wurde ein Zimmerkontingent reserviert. Bei Interesse sollten die Zimmer alsbald möglich gebucht werden, da mit dem Näherrücken des Termins die Hotels in Stuttgart ausgebucht oder überteuert sind.

WTA-Tag am 6. März 2014 in Stuttgart

Programmübersicht WTA-Tag 2014:

8:30 Uhr – 9:00 Uhr	Begrüßung der WTA-Mitglieder
9:00 Uhr – 11.00 Uhr	Mitgliederversammlung WTA e.V. (nur WTA-Mitglieder)
11:00 Uhr – 11:30 Uhr	Kaffeepause und Registrierung der Tagungsteilnehmer
11:30 Uhr – 13:00 Uhr	Block 1 „Klima, Bauteilverhalten und Energieeffizienz – Potenziale von Monitoring- und Simulationsverfahren in der Denkmalpflege“
13:00 Uhr - 14:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr – 14:30 Uhr	WTA-Preis 2014
14:30 Uhr – 16:00 Uhr	Block 2 „Wechselwirkung von Material und Umwelt“
16:30 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeepause
17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Block 3 „Bewertung und Instandsetzung historischer Holz- und Eisenkonstruktionen“
ab 19:30 Uhr	WTA-Event (WTA-Mitglieder und Tagungsteilnehmer)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Teilnahme am WTA-Tag 2014.

Ihr Harald Garrecht
(1. Vorsitzender der WTA e.V.)

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.wta-international.org/de/node/760.

WTA-Terminkalender

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auf der Internetseite *www.wta.de* einsehbar. Die aktuellen Termine für externe Veranstaltungen im Internet unter *www.wta-international.org/Kalender* oder unter *www.wta-coference.org* nachzulesen. WTA-Mitglieder erfahren die Termine interner Veranstaltungen wie Arbeitsgruppen- oder Referatssitzungen nach erfolgter Anmeldung unter WTA-Intern.

Veranstaltungen – Rückblick

Expertengespräch Donnerstag, 12. September 2013

„Pflanzenkohle-Lehmgemisch für den Einsatz in der Bauwerkserhaltung und im Neubau"

Um im Weinkeller für optimales Raumklima zur Förderung der natürlichen Mikroflora des Weinbergs und des Weines zu sorgen, wurden am Delinat-Institut in Ayent Versuche zur nachhaltigen Restaurierung und Sanierung von Weinkellern durchgeführt. Einer der wesentlichen Bestandteile dieses Projektes war die Entwicklung eines Wandputzes auf Basis von Pflanzenkohle und Lehm. Die massive Beschichtung der Wände mit dem Lehm-Pflanzenkohle-Gemisch sorgt nicht nur für eine gute Wärmedämmung und damit für geringere Temperaturschwankungen, sondern vor allem für einen mächtigen Feuchtigkeitspuffer im Keller. Das Verfahren eignet sich nicht nur für bestehende Kellerräume sondern kann auch im Neubau eingesetzt werden.

Die Anwendung der Technologie der Gebäudesanierung mit Pflanzenkohle-Lehm-Gemischen ist ebenfalls für Räume wie Lebensmittellager, Ställe, Lagerhallen und nicht zuletzt auf für Wohnund Büroräume möglich. Bereits eine zwei Zentimeter dicke Schicht eines Pflanzenkohle-Lehm-Putzes kann das Klima eines Wohnraumes merklich verbessern. Die Pflanzenkohle kann ebenso auch gewöhnlichen Kalk- und Zementputzen in gleichen Verhältnissen untergemischt werden. Auch in diesen Putzen kann sie ihre hohe Isolationsleistung und Wasserspeicherkapazität ausspielen. Das Referat wurde von Hans-Peter Schmidt, Leiter des Delinat-Instituts gehalten.

Über 30 Personen schenkten interessiert den Ausführungen von Herrn Schmidt Gehör und genossen anschliessend die Degustation von Delinat Bio-Weinen und feinen Apéro-Häppchen im herrlichen Ambiente Ambiente des Kloster Fahr.

Bericht von Frau Michel, WTA Schweiz

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick

bautec
6. Internationale Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik
Termin: 18. - 21. Februar 2014

Ort: Messegelände Berlin, Messedamm 22, 14055 Berlin
Hallen: 5.2, 18, 20, 21, 22, 23, 25
Kongress: Palais am Funkturm, Marshallhaus, Großer Stern, Kleiner Stern

Die bautec hat sich als eine der bedeutendsten Baufachmessen Deutschlands etabliert und wird im Jahr 2014 zum 16. Mal durchgeführt.
Die bautec bietet neben der Fachmesse auch ein hochkarätiges Fachprogramm - Foren, Kongresse, Symposien sowie Wettbewerbe und Preisverleihungen.

Die bautec bietet erstmalig unter der Dachmarke zukunft@bautec eine Vielzahl von Aktivitäten für Schüler der Klassenstufen 7-13, Berufsschüler, Studierende, Beschäftigte im Baubereich mit Interesse an Weiterbildung und Qualifizierung sowie für Ausbilder aller entsprechenden Einrichtungen und Bereiche an.

Weitere Informationen unter: www.bautec.com

SaaleBAU 2014 - Die Mitteldeutsche Baumesse
Termin: 21. bis 23. März 2014
Ort: HALLE MESSE, 06116 Halle/ Saale, Messestraße 10

Die SaaleBAU vereint fachliche Kompetenz und wegweisende Innovationen unter einem Dach rund um die Themen Bauen, Sanieren und Wohnen und ist eine anerkannte Leistungsschau insbesondere auch für innovative Bereiche.

Mit der bereits 8. Fachausstellung ENERGIE richtet die SaaleBAU in der Messehalle 2 auf über 2.000 m² Ausstellungsfläche erneut den Fokus auf den Einsatz erneuerbarer Energien und energie- sowie kosteneffizientes Bauen. Die Angebote reichen vom Einsatz moderner und umweltfreundlicher Heizstoffe, Möglichkeiten energetischer Sanierung, Beratungen zur geltenden Energieeinsparverordnung, Nutzung von Erdwärme, Solartechnik u. a. Heizsysteme bis hin zu kompletten Niedrig-Energie- und Passivhauskonzepten.

Weitere Informationen unter: www.halle-messe.de

VORINFORMATON

5. Internationaler Holz[Bau]Physik-Kongress

Termin: 20. und 21. März 2014 (Do, Fr)
Ort: UFZ Leipzig
Veranstalter: Deutscher Holzfertigbau Verband e.V. und
Energie und Umweltzentrum am Deister GmbH

Themen
- Holzbau trifft Massivbau
- Holzschutz im Fokus
- Aus Erfahrungen lernen

Kongressgebühren
inkl. Essen & Getränken, Tagungsband (über 100 Seiten, vierfarbig),
Download der Präsentationen (PDF) und Produktinfos (Alle Preise exkl. MwSt.)

• Mitglied	Deutscher Holzfertigbauverband (DHV) Arbeitskreis ökologischer Holzbau (AKÖH)	339,– €
• Mitglied	Österreichische Gesellschaft für Holzforschung (ÖGH) Holzbau Deutschland (HBD) Informationsverein Holz (IVH)	369,– €
• Sonstige		399,– €

Rabatte
• Frühbucherrabatt (Anmeldung bis 01.12.2013 / für die ersten 70 Anmeldungen) 50,- €

Anmeldung per Fax an ++49-(0)5044/ 975-66

Weiterbildung – Eine Auswahl

Aus der Fülle der Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und zur Vertiefung von Fachwissen kann und soll unter dieser Rubrik nur eine Auswahl vorgestellt werden, um dem Leser Hinweise, aber auch Anregung zu geben.

Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Seminare auf den Gebieten
Holzschutz, Bautenschutz, Schimmelschadenbeseitigung, Sachverständige Bau, Unternehmensführung

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda

Es werden folgende Fortbildungen angeboten:

- Zertifizierungslehrgänge
  - Restaurator/in im Handwerk
  - Geselle in der Denkmalpflege
  - Fachkraft für Fenstererhaltung
  - Architekt/in in der Denkmalpflege
  - Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege
- Praxisseminare
- Fachseminare und Tagungen
- WTA-Seminare
- Individuelle Seminare

Holzschutz, Holzschädlinge und Schädlingsbekämpfung nach WTA
Datum: !8. März 2014 (Di)
Gebühr: 180,– €

Energieeinsparung und Wärmeschutz für Fachwerkgebäude
Datum: !3. Februar 2014 – 15. Februar 2014 (Do – Sa)
Gebühr: 350,– €

Bauphysik braucht Planung
Datum: 28. März 2014 – 29. März 2014 (Fr – Sa)
Gebühr: 260,– €

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Seminaren: siehe Übersicht

e.u.[z]. - Akademie

Wärmebrückenberechnung mit THERM (WBA-14-01)
Aufbauseminar: Wärmebrückenanalyse bei der Bestandssanierung
• Tipps und Tricks • Spielräume beim Gleichwertigkeitsnachweis

Termin: 11.04.2014 (Fr) von 9.00 bis 18.00 Uhr und
12.04.2014 (Sa) von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Im Hotel Grünwald, 91522 Ansbach

Teilnehmergebühr (incl. Software) und Termine
679,– €, Frühbucher 629,– €, jew. zuzügl. 19 % MwSt.

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Wärmebrücken erkennen – berechnen – bewerten
Vom fRsi-Faktor über den y-Wert bis zum Wärmebrückenzuschlag ΔUWB

Termine:	Teil 1	Teil 2	
	24.02.2014 (Mo)	25.02.2014 (Di)	Beginn jeweils 9.00 Uhr
	25.06.2014 (Mi)	26.06.2014 (Do)	Beginn jeweils 9.00 Uhr
Ort:	e.u.[z.], Springe		

Teilnehmergebühren
WB1: 345,– €, Frühbucher 295,– €; WB2: 525,– €, Frühbucher 475,– €.
Bei Buchung beider Teile: 699,– €, Frühbucher 639,– €. Alle Preise zuzügl. 19 % MwSt

Termine:	Teil 1	Teil 2	
	09.04.2014 (Mi)	10.04.2014 (Do)	Beginn jeweils 9.00 Uhr
Ort:	Hotel Grünwald, Ansbach		

Teilnehmergebühren
WB1: 395,– €, Frühbucher 345,– €; WB2: 565,– €, Frühbucher 515,– €.
Bei Buchung beider Teile: 759,– €, Frühbucher 699,– €. Alle Preise zuzügl. 19 % MwSt.

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Technische Akademie Esslingen

Sachkundiger Planer für Schützen, Instandsetzen und Verstärken von Stahlbeton
Weiterbildung im Sinne der DAfStb-Richtlinie unter Beachtung weiterer Regelwerke
Termin: 24.02.2014 - 02.04.2014
Ort: Ostfildern
Gebühr: 1.950,– €

EnEV . Auswirkungen auf die Bausubstanz
Termin: 03.02.2014 - 04.02.2014
Ort: Ostfildern
Gebühr: 940,– €

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Akademie Schloss Raesfeld e.V.

Statik in der Denkmalpflege
Termin: 13. Februar 2014 (Do)
Ort: Raesfeld
Zeit: Beginn: 10.00 Uhr
Gebühr: 385,– €

Bauwerksdiagnostik Teil I - theoretische Grundlagen
Termin: 28. Februar 2014 (Fr)
Ort: Raesfeld
Zeit: Beginn: 10.00 Uhr
Gebühr: 295,– €

Bauwerksdiagnostik Teil II - Praxis
Termin: 01. März 2014 (Sa)
Ort: Raesfeld
Zeit: Beginn: 9.00 Uhr
Gebühr: 295,– €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen der Denkmalpflege
Termin: 20. bis 24. Januar 2014 (Mo.-Fr.)
Ort: Saarbrücken
Gebühr: 450,– €

Historische Entwicklung und traditionelle Konservierung von Fenstern
Termin: 07. März 2014 (Fr)
Ort: Görlitz
Gebühr: 120,– €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Übersicht: Veranstalter von Weitebildungsmaßnahmen (Auswahl)

Veranstalter	Anschrift	Kontakt
Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmal pflege und Altbauerneuerung	36041 Fulda–Johannesberg	Tel.: 0661/9418130 Fax: 0661/94181315 info@propstei-johannesberg.de www.propstei-johannesberg.de
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V	Hans-Willy-Mertens-Str. 2 50858 Köln	Tel.: 02234 - 48455 Fax: 02234 – 49314 info@dhbv.de www.dhbv.de
Technische Akademie Esslingen e.V	An der Akademie 5 73760 Ostfildern	Tel.: 0711/ 3 40 08-0 Fax: 0711(3 40 08-27 info@tae.de www.tae.de
Akademie Schloss. Raesfeld e.V	Freiheit 25 -27 6348 Raesfeld	Tel.: 02865/ 60 84 0 Fax: 02865/-60 84 10 info@akademie-des-handwerks.de www.akademie-des-handwerks.de
DenkmalAkademie in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	Bei der Peterskirche 5a 02826 Görlitz	Tel.: 03581/ 64 99 33-0 Fax: 03581/ 64 99 33-9 info@denkmalakademie.de www.denkmalakademie.de
Energie- und Umwelt zentrum am Deister GmbH (e.u.[z.], Springe)	Zum Energie- und Umweltzentrum 1 31832 Springe	Tel.: 050 44/-9 75 20 Fax: 050 44/-9 75 66 bildung@e-u-z.de www.e-u-z.de

Nachrichten – Ereignisse

Tag des offenen Denkmals 2013

Am 08.09. 2013, dem diesjährigen Tag des offenen Denkmals öffneten bundesweit rund 7.500 historische Bauten, Parks und archäologische Stätten in ganz Deutschland ihre Türen für Kultur- und Geschichtsfans. Rund 4 Millionen Besucher wurden bei allen Veranstaltungen zum Denkmaltag gezählt. Das teilt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als bundesweite Koordinatorin der Aktion mit.

Unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ standen in diesem Jahr die zentralen Fragen der Denkmalpflege im Mittelpunkt: Was ist wert erhalten zu werden und weshalb? Wer entscheidet, was ein Denkmal ist? Und: Wie sehen kluge Denkmalschutzkonzepte für die Zukunft aus? An vielen Orten konnten die Besucher über diese und andere Fragen direkt vor Ort mit den Fachleuten sprechen. Dabei erfuhren sie an konkreten Beispielen, warum wertvolle Denkmale nicht immer nur romantische Schlösser oder mittelalterliche Kirchen sein müssen.

Bundesweit eröffnet wurde der Tag des offenen Denkmals in Saarbrücken durch Ulrich Commerçon, Kulturminister des Saarlands. Rund 8.000 Besucher des Denkmaltags

in Saarbrücken konnten aus mehr als 30 geöffneten Baudenkmalen ihr Programm auswählen.

Commerçon sagte anlässlich der Eröffnungsfeier vor dem Saarbrücker Schloss:

„Jedes einzelne Denkmal - egal aus welcher Epoche, egal aus welchem Lebensbereich - ist ein wichtiges Zeugnis der historischen Entwicklung der menschlichen Kultur. Denkmale machen Geschichte greif- und erlebbar. Sie sind ein Spiegelbild des Lebens unserer Vorfahren und dienen somit als Mittler zwischen den Generationen. Und in dem Maße, in dem wir wissen, woher wir kommen, können wir einordnen, wo wir heute stehen, und besser entscheiden, wohin wir gehen wollen."

Dr. Rosemarie Wilcken, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Stiftung Denkmalschutz hob die Bedeutung der vielen ehrenamtlichen Organisatoren und Helfer für das Gelingen des bundesweiten Denkmaltags hervor, ohne die der Tag des offenen Denkmals nicht möglich wäre.

Seit 1993 koordiniert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den Tag des offenen Denkmals bundesweit. Die Stiftung steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Sie setzt sich mit ihrer Öffentlichkeitsarbeit und der Bereitstellung finanzieller Mittel aus Spenden und Mitteln der Lotterie GlücksSpirale seit 1985 für den Erhalt bedrohter Baudenkmale in Deutschland ein. Seitdem konnte sie mit rund 500 Millionen Euro über 4.300 Denkmale vor dem Verfall retten helfen.

Regelwerke

Es werden vorrangig die WTA-Merkblätter behandelt.
Berücksichtigung finden zudem andere neue und wichtige Regelwerke.

Merkblätter vorgestellt – Referat 3 (Naturstein)

Die Tabelle beinhaltet sämtlich bisher vorliegende Merkblätter des Referates 3, die in den nächsten Ausgaben der WTA-News kurz erörtert werden.

Nummer	Titel	Preis in Euro (€)
3-4-90/D	Natursteinrestaurierung nach WTA X: Kenndatenermittlung und Qualitätssicherung bei der Restaurierung von Natursteinbauwerken. (Eventuelle Überarbeitung vorgesehen)	(15,–)
3-5-98/D	Natursteinrestaurierung nach WTA I: Reinigung	15,–
3-7-95/D	Natursteinrestaurierung nach WTA V: Herstellen von Kopien durch Abformen	15,–

Nummer	Titel	Preis in Euro (€)
3-8-95/D	Natursteinrestaurierung nach WTA II: Handwerklicher Steinaustausch Endgültige Fassung: Sept. 97	15,–
3-9-95/D	Natursteinrestaurierung nach WTA XI: Bewertung von gereinigten Werkstein-Oberflächen Endgültige Fassung: Juli 97	17,50
3-10-97/D	Natursteinrestaurierung nach WTA XII: Zustands- und Materialkataster an Natursteinbauwerken	20,–
3-11-97/D	Natursteinrestaurierung nach WTA III: Steinergänzung mit Restauriermörteln/Steinersatzstoffen (ersetzt Merkblatt 3-6-93/D)	15,–
3-12-99/D	Natursteinrestaurierung nach WTA IV: Fugen	15,–
3-13-01/D	Zerstörungsfreies Entsalzen von Naturstein und anderen porösen Baustoffen mittels Kompressen	17,50
3-16-09/D	Kunststeinrestaurierung	20,–
3-17-10/D	Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen	20,–

Merkblatt 3-16-09
Kunststeinrestaurierung

Ausgabe: 12.2009/D

Erläuterungen zum Merkblatt

In diesem Merkblatt wird vor allem die Vorgehensweise zum Erhalt der gestalteten und historisch wertvollen Oberflächen von Kunststein vermittelt. Ergänzend sind folgende WTA-Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung zu beachten:

3-5 Natursteinrestaurierung nach WTA I: Reinigung
3-8 Natursteinrestaurierung nach WTA II: Handwerklicher Steinaustausch
3-11 Natursteinrestaurierung nach WTA III: Steinergänzung mit Restauriermörteln und Steinersatzstof.
3-7 Natursteinrestaurierung nach WTA V: Herstellen von Kopien durch Abformen
3-13 Zerstörungsfreies Entsalzen von Naturstein und anderen porösen Baustoffen mittels Kompressen
3-14 Anwendungstechnik Natursteinrestaurierung: Konservierung
4-5 Beurteilung von Mauerwerk – Mauerwerksdiagnostik
5-1 Wartung von Betonbauwerken – Musterwartungsvertrag
5-6 Diagnose an Betonbauwerken
5-7 Prüfen und Warten von Betonbauwerken
5-8 Schutz und Instandsetzen von Beton: Untergrund – Anforderungen, Vorbereitung und Prüfung
5-15 Schutz und Instandsetzen von Beton: Leistungsbeschreibung

Inhalt

1 Vorbemerkungen
2 Begriffsbestimmung
3 Anwendungsbereich/Geltungsbereich
4 Bestands- und Zustandserfassung, Anamnese
4.1 Bestands- und Zustandsdokumentation
4.2 Orientierende Untersuchungen am Objekt
4.3 Naturwissenschaftlich-technische Untersuchungen
5 Diagnose
6 Restaurierungsziel
7 Maßnahmen
7.1 Maßnahmenplanung
7.2 Materialauswahl
7.3 Maßnahmenerprobung
7.4 Leistungsverzeichnis
7.5 Ausführung/Qualitätsmanagement
8 Pflege und Wartung
9 Literatur
9.1 Regelwerke
9.2 Quellenverzeichnis
10 Anhang

Kurzfassung

In Abgrenzung zu bestehenden Regelwerken und Merkblättern für die Betoninstandsetzung werden hier nicht nur die technischen Anforderungen für die Restaurierung des Materials Kunststein dargestellt, sondern vor allem die Vorgehensweise zum Erhalt der gestalteten und historisch wertvollen Oberflächen vermittelt.

Für die Erhaltung und Restaurierung von Kunststeinobjekten sind Bestands-und Zustandserfassung sowie die Durchführung von naturwissenschaftlichen Untersuchungen grundlegende Voraussetzungen. Mit einer Beurteilung und Bewertung der damit erreichten Ergebnisse können Rückschlüsse auf die Schadensursache gezogen und eine Diagnose erstellt werden. Unter Berücksichtigung des Restaurierungsziels können Art und Umfang der Maßnahmen geplant und nach der Ausführung und Bewertung von Musterflächen ausgeführt werden. Der langfristige Erfolg der Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten kann durch ein Monitoring und daraus abgeleiteten Pflege- und Wartungsarbeiten gesichert werden.

Das Merkblatt soll Planern, Unternehmen und Institutionen als Leitfaden für das praktische Vorgehen und den denkmalgerechten Umgang bei der Restaurierung von Kunststein insbesondere der Kunststeinoberflächen zur Verfügung stehen.

Merkblatt 3-17-10
Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen

Ausgabe: 06.2010/D

Erläuterungen zum Merkblatt

Das Merkblatt beschreibt die sachgerechte Planung und Durchführung von hydrophobierenden Imprägnierungen. Im Rahmen dieses Merkblattes wird die Hydrophobierung von Beton nicht behandelt. Ergänzend sind folgende WTA-Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung zu beachten:

3-5 Natursteinrestaurierung nach WTA I: Reinigung
3-8 Natursteinrestaurierung nach WTA II: Handwerklicher Steinaustausch
3-11 Natursteinrestaurierung nach WTA III: Steinergänzung mit Restauriermörteln und Steinersatzstoffen
3-7 Natursteinrestaurierung nach WTA V: Herstellen von Kopien durch Abformen
3-13 Zerstörungsfreies Entsalzen von Naturstein und anderen porösen Baustoffen mittels Kompressen
3-14 Anwendungstechnik Natursteinrestaurierung: Konservierung
4-5 Beurteilung von Mauerwerk – Mauerwerksdiagnostik

Inhalt

Präambel
Zielsetzung
Entscheidungsgrundlagen
Eignungsprüfung
Nachkontrolle und Qualitätssicherung
Begriffsbestimmung
Produkte
Maßnahmenplanung
Anwendung
Literatur
Quellen

Kurzfassung

Das Merkblatt befasst sich mit der hydrophobierenden Imprägnierung von mineralischen Baustoffen ausgenommen Beton. Es werden Entscheidungsgrundlagen und Ausschlusskriterien für eine wasserabweisende Behandlung aufgezeigt und notwendige Untersuchungen dargestellt. Die Bedeutung der Eigenschaften und des Zustandes des zu behandelnden Baumaterials wird herausgehoben und das Schädigungspotential von hydrophobierenden Imprägnierungen deutlich gemacht. Anhand von einem Fragenkatalog wird dem Praktiker eine Entscheidungshilfe gegeben.

Die einzelnen Produktgruppen von Tränkungsmitteln werden genannt und ihre Einsatzmöglichkeiten beschrieben. Es finden sich Angaben zur Applikation und zur Mittelaufnahme. Die Anforderungen an eine Imprägnierung und Verfahren zur Qualitätskontrolle nach der Maßnahme und zur regelmäßigen Überprüfung der Wirksamkeit werden dargestellt.

Aktuelles zu den Merkblätter

Blaudruck

Merkblatt 2-12

„Fassadenanstriche für mineralische Untergründe in der Bauwerkserhaltung und Baudenkmalpflege“

Merkblatt 6-2-01/D

„Simulation wärme- und feuchtetechnischer Prozesse“

Gelbdruck

Erschienen sind folgende Merkblattentwürfe als Gelbdruck

Merkblatt E-1-10

Ausgabe: 05.2013/D
„Sonderverfahren im Holzschutz, Teil 1: Bekämpfungsmaßnahmen“

Merkblatt E-4-10

Ausgabe: 02.2013/D
„Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport“

Merkblatt E-3-15

Ausgabe: 09.2013/D
„Instandsetzung von Ortterrazzo“

Merkblatt E-6-9

Ausgabe: 10.2013/D
„Luftdichtheit im Bestand, Teil 3: Messung der Luftdichtheit“

Merkblatt E-8-1

Ausgabe: 12.2012/D
„Fachwerkinstandsetzung nach WTA I: Bauphysikalische Anforderungen an Fachwerkgebäude“

Merkblatt E-8-9

Ausgabe: 09.2013/D
„Fachwerkinstandsetzung nach WTA IX: Gebrauchsanweisung für Fachwerkhäuser“

Merkblatt E-8-14

Ausgabe: 09.2013/D
„Ertüchtigung von Holzbalkendecken nach WTA II: Balkenköpfe in Außenwänden“

Anfragen zum aktuellen Bearbeitungsstand von Merkblättern sowie Bestellungen sind zu richten an:

WTA-Publications
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen

Tel. +49 (0)89 57 86 97 27
Fax +49 (0)89 57 86 97 29
e-mail: wta@wta.de
Internet: www.wta.de

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende. Es gab freudige und traurige Ereignisse im Privaten, Höhen und Tiefen im Beruflichen, gute und schlechte Nachrichten aus aller Welt.

Nehmen wir das Positive mit in das Jahr 2014. Es wird uns allen wieder viel Kraft, Optimismus und Zuversicht abverlangen. Gönnen Sie sich deshalb die Zeit und die Ruhe zum Weihnachtsfest für die Familie, für Freunde und Bekannte und feiern Sie unbeschwert den Jahreswechsel.

Ich möchte mich bei all denen bedanken, die an der Gestaltung und Umsetzung der WTA-News mitgewirkt haben, in erster Linie bei den Mitarbeitern des IRB-Verlages.

Allen Lesern und Mitgliedern der WTA wünsche ich schöne friedvolle Festtage, um gemeinsam und bei bester Gesundheit die neuen, anspruchsvollen Aufgaben im nächsten Jahr zu realisieren.

Kornelia Horn